



Kontakt: Andreas Lützenberger
Direkt: + 41 62 922 54 92

Langenthal, 18.01.2023

Demokratie-Beilage 1832 durch Dr. kfm Lützenberger – Nationalrats-Buchwerk durch E. Lützenberger / EU-Buchwerk – Rufflesafe-Buchwerk 1832-2000-2032 beide im Joint-venture- Abschnitt

Das letzte und wohl grösste der Reihe stammt vom Nachfahre mir Andreas Lützenberger und beträgt genau 600 Seiten in der AS2-PHP-Hologramm-Sprache im Weltsicherheits-Standard vom Konsortium der Mobilen-Geräte und Betriebssysteme der Desktop-PC der ganzen Welt, genannt Ruffle. Mein Buch trägt den Namen Ruffleshop daher. Und Dr. Wyss weiss seit der Altweihnachtswoche, dass mein Projekt bis in den Messefrühling «Rufflesafe.com» heissen soll. Und so ist es nur 12 Tage her, bis der neue Megastore in meiner Reihe in der Welt so funkelte, weil darin noch die gängigen weltweiten Suchabfragen wie etwa «is Ruffle safe» oder auf deutsch «ist Ruffle sicher» und ich dort fachtechnisch Rede und Antwort stellen kann.

Meine Entdeckungen sind gravierend. Auch in der Silicon-Konstruktionsphase seit Mai 2022 meldete ich Dr. Wyss, ich wäre dem Coronaausbruch erlegen, dann zwei Stunden später bewies ich dem Arbeitgeber, dem Silicon-Valley in San-Francisco, dass ein CMS im Ruffle doch möglich ist zu jenem Entwicklungsstadiums im September 2022. Dann galoppierte Silicon-Valley für meine Begriffe wie ein Rennpferd davon in eine Zielgerade, die ich nie erhofft habe. Mich freute bereits der letzte Mai 2022, als meine Fabrik2 wieder mit dem PHP-Preprocessor™-Produkt Nummer 6 in die Luft steigen konnte, jahrelang durchgeputzt und fein ausgeschleift worden durch mich nach der Badi (Preprocessor™ ist mein weltweites Patent seit Swisscom Bonner Eintrag 2019 und später beim ige.ch durch mich in Bern, und ist eigentlich die erst viel später im Wikipedia eingetragene Vollausschreibung vom Kürzel PHP, der serverseitigen Programmiersprache für die Grossrechneranlagen im Hosting-Geschäft wie etwa bei der Swisscom oder Cyon in Basel, ich nenne diese auch Hologrammtechnik, da die gesammelten Daten auf dem Hostingserver wie ein Hologramm in das Home-Office in den Browser hinein projiziert wird, aber auf dem Server des Hostings abläuft, also nur eine Projektion darstellt, und zwar bisher mathematischer Natur, nicht grafischer). Die drei Browserscans wurden durch das Konsortium separat bei Apple iOS und Windows und Android Google in drei deren Browsern eingebaut, am auffälligsten war es beim Edge mit einem Doppelten «streng»-Stufe-3-Schalter.

Der Schalter ist das Kennzeichen der Sicherheit der drei Browserstufen und zwar aller Browser auf allen Geräten der Welt. Wenn dieser lädt und der rote Balken sich von links gegen rechts bewegt, dann scannt Microsoft Windows, Apple iOS, Android OS also alle Betriebssysteme aller Geräte und signalisiert mit eben diesem roten Ladebalken, wir kontrollieren das Ruffle im Silicon-Valley.

Bei allen anderen Apps und Softwares ist dies nicht so. Es verursacht IT-Kosten, Updates und Wartungen und Reparaturen, DDoS etc. Bei Ruffle ist dies nicht so. Hier wühlen nicht Dritte

wie etwa Internet-Securities oder IT-Teams oder Hosting-Teams, sondern hier herrschen die Geräte-Hersteller im Browser drin persönlich. Daher bezeichne ich es als Tresor im Browser drin. Ein Fach sozusagen, wo die Sicherheit nicht von Dritten sauber gehalten werden muss. Es sind die Computermaschinen- und Smartphone-Betriebssystem-Geräte-Skript-Internet-Securities selbst, die da für die weltweite Sicherheit dazu verpflichtet sind.

So ist die IT und die Werbeabteilung total entlastet damit. Ruffle wird in einer seltenen Druckereilizenz zur Zeit bis in drei Jahren neue Editoren heraus kommen fabriziert. Unsere Fabrik2 eben mit drei Produktionsstrassen und noch mehr sind möglich. Das Endprodukt sind Kernels (PHP per Ruffle sozusagen), die aber im Gegensatz zu PHP kontrolliert werden. So ist Ruffle viel sicherer als alles was im HTML5 darum liegt im Browser auf einer Webseite. Eben ein Tresor drin in einem Container aufgezogen innerhalb der Homepage.

Am 24.12.2022 kam dann zu meiner Verwunderung der Ausbau aller Installationen für Ruffle. Von da an wurde es zum Weltstandard und vor allem zuletzt auch noch in den Büros hineinkommend. Mit Updates des Konsortiums wird alles rausgelöscht der IT-Programmierern in der Unternehmens-IT. Mit der Zeit hat niemand mehr Zeit, den Sicherheitsstandard umzuprogrammieren. Er geht über in die Sicherheit, sogar in die eigene App-Entwicklung, die dann dort die Apps herstellen lernen muss. Es ist die Wende zur Zone der Sicherheit und Entlastung der IT-Bastlerarbeiten, die jedem so gerne in den Federn sitzt.

So meldete auch Chip.de diese Woche, man müsse überall in Deutschland Ruffle installieren. Was aber nicht notwendig ist. Mit der Zeit sperrt das Silicon-Valley die alten Plugins und Viren-gefährlichen Cockpit-Tools raus, und übernimmt dann selbst diesen Ruffle-Container ohne Einmisch-Berechtigungen mehr für die Geschäftswelt.

Dies hat auch seinen Grund. Die Vektor-Seite oder auch Grafik-Seite konnte nur mit Ruffle wieder zurückgebracht werden. Und ich brachte genau die mittlere AS2-PHP Ruffleshop in die durch die Internetwelt so wichtige Druckerei-Grafiker-3D-Welt seit Mai 2022 mit Riesenerfahrung im Bereich als EXE-Version und vorher als A4-Versionen mit Hilfe von Silicon-Valley Stufe um Stufe, Hürde um Hürde parallel zum Funkeln bis zu den Weihnachten, wo tatsächlich zwei neue Nokias von Microsoft im Briefkasten waren, die die Apples und Androids ergänzten. So kam es mir vor, als die drei grossen Herren der Weltmarken Microsoft und Apple und Google Android Steve und Bill etc mir diese selbst in den Briefkasten gelegt haben sollen. Wer weiss, vielleicht war es ja so. Jedenfalls habe ich diese auf hinteren Rängen bestellt, wo man diese kaum entdecken konnte zum Minimalpreis von gerade mal Fr. 112.-



Foto oben: hier zeigt sich der Sicherheits-Ladebalken, der den Sicherheitsscan auch beinhaltet der Geräte-Hersteller selbst, und nicht nur die Ladezeit. Daher auch «processing...»

